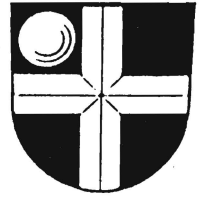


GILDE- POST



Vereinsnachrichten
der

Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal
und Umgebung e.V.



Mitglied des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarken-
sammlervereine e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Nr. 21

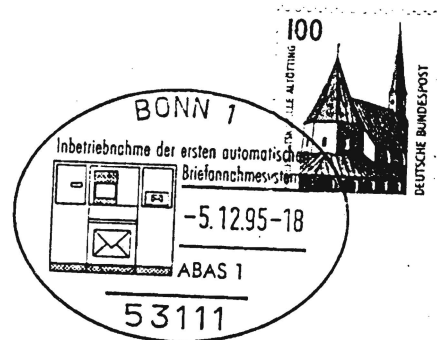
September 1996

ABAS in Betrieb

Eine Besonderheit für den Deutschland-Sammler

Josef Rothermel erläutert das neue Briefannahmesystem

5. DEZEMBER 1995
53111 BONN
- INBETRIEBNAHME -
ABAS 1
AUTOMATISCHES BRIEFANNAHMESYSTEM



Herrn
J. Rothermel
Speyerer-Str. 19
76646 Bruchsal

Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Briefmarken-Sammlergilde,

ich hoffe, daß Sie wohlbehalten aus dem Urlaub zurückgekehrt sind und einen schönen Sommer mit Ferienzeit hatten.

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Saison - man sagt ja, daß das Briefmarkenjahr im Herbst beginne - wollen wir Ihnen wieder unsere Gildepost zukommen lassen und Sie zu den Vereinsabenden einladen. Der erste Abend nach der Sommerpause ist Dienstag, der 10. September.

Es stehen wieder einige Ereignisse an, auf die wir Sie aufmerksam machen wollen. Da ist zunächst der 50. Bundes- und Philatelistentag, der vom 6. - 8. September stattfindet und den der Niedersächsische Verband in Hannover ausrichtet. Die Niedersachsen haben sich schon vor 10 Jahren um diesen Bundestag beworben, da sie vor 50 Jahren auch an der Gründung unseres Spitzenverbandes mitgewirkt haben. Damals wurde von den gerade erst neu entstandenen Verbänden in der britischen Besatzungszone der BDPH aus der Taufe gehoben. Leider sind darüber, wie so oft, keine bzw. nur wenige Unterlagen vorhanden. Man weiß noch nicht einmal, in welchem Lokal die Gründung stattfand. Das ist leider ein häufig anzutreffender Zustand, daß Philatelisten zwar alles mögliche dokumentieren können, jedoch ihre eigene Geschichte selbst nicht sichern. In unserem Landesverband und in unserer Gilde haben wir dafür gesorgt, daß alles erhalten bleibt. Mit unserem Gildearchiv, das von unserem Freund Weichert besorgt wird, haben wir eine gute Stelle, die unser heutiges Wirken der Nachwelt und unseren Mitgliedern auch für spätere Zeiten erhalten wird.

Auf die diesjährige Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen will ich besonders hinweisen. Es findet dort die **THEMABA '96** statt - eine spezielle Motivausstellung. Es wird des Fluggpioniers Otto Lilienthal gedacht, der vor 100 Jahren bei einem seiner Flugversuche den Tod fand. Ganz besonderes Interesse wird im 450. Todesjahr von Martin Luther auch der Sonderstempel, sowie die beiden Belege mit den Abbildungen der Lutherbibel und dem Sterbehaus in Eisenach finden. Auch das Kinderhilfswerk UNICEF tritt uns im 50. Jahr seines Bestehens wieder entgegen. Norwegen ist zu Gast in Sindelfingen. Und dann ist da natürlich auch der "Tag der Briefmarke" am Sonntag den 27. Oktober!

Es werden wieder viele Besucher aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet. Die Deutsche Post hat der Veranstaltung erneut eine Sonderganzsache gewidmet. Es wird in diesem Jahr Eintritt kosten (6,00 DM). Ich glaube aber, daß sich nur wenige Freunde davon abhalten lassen werden.

Die Vorbereitung unserer SÜDWEST '97 Bruchsal vom 18.-20.04.97 fordert derzeit schon viel Arbeit von uns. Ich nehme an, daß ich Ihnen schon in der nächsten Ausgabe der Gildepost die Sonderstempel vorstellen kann.

Unsere Jugendgruppe unter der Leitung von Frau Mößner wird bei der SÜDWEST ihre Kinder- und Jugendsammlungen darbieten. Wir werden diese anstelle eines Ehrenhofs zeigen.

Es haben sich bereits 2 Arbeitsgemeinschaften für ihre Mitgliedertagungen angemeldet: die Arbeitsgemeinschaft "Polizei-Philatelie" und die Arbeitsgemeinschaften "Notmaßnahmen ab 1945". Derzeit arbeiten wir am Programm und wollen es auch für Nichtphilatelisten so interessant wie möglich gestalten.

Helfen Sie bitte alle mit bei der Mitgliederwerbung in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis. Sie wissen ja: Gemeinsam ist man stark !

Wir wollen auch noch unser 20. Jubiläum im Verein begehen. Wie schon zu Jahresbeginn besprochen, findet das bei unserer Weihnachtsfeier statt. Mit der nächsten Gildepost erhalten Sie dazu die Einladung.

Mit freundlichen Grüßen und auf ein frohes Wiedersehen am 10. September !

Ihr



Hans Meyer

Aus den Mitteilungsblättern der Deutschen Post AG

Nr. 35 vom 11.7.96

Postwertzeichenheftchen "Freiburg"

Die Deutsche Post AG gibt am 14.8.1996 neue Markenheftchen zum Preis von 5,- DM heraus. Sie enthalten jeweils 10 Postwertzeichen aus der Rollenmarkendauerserie "Sehenswürdigkeiten" (Wertstufen 4x 10, 2x 50, 2x 80 und 2x 100. Format 78x51mm, ca. Scheckkartenformat, Umschlagdeckel aus dem Motiv "Freiburger Münster". Die Wertzeichen haben noch die Bezeichnung "Deutsche Bundespost").

Nr. 39 vom 1.8.1996

Internationale Antwortscheine; Änderung des Umtauscherts, Entgeltanpassung

Anlässlich eines Gutachtens des Internationalen Büros des Weltpostvereins in Bern werden ab dem 1.9.1996 Internationale Antwortscheine im Bereich der Deutschen Post AG so umgetauscht, daß auch Vorrang-/Luftpoststandradbriefe in der Ländergruppe Welt bei der Vorlage eines Internationalen Antwortscheins angenommen werden können. Umgetauscht wird nur bei gleichzeitiger Vorlage von Brief und Antwortschein.

Gleichzeitig ist der Verkaufspreis anzupassen. Das Entgelt für den Internationalen Antwortschein korrespondiert ab 1.9.96 mit dem Entgelt für einen Standardbrief Welt Luft und beträgt damit neu 3,- DM

Nr. 41 vom 8.8.96

Anschriftänderung der Sonderstempelstelle Bonn

Aufgrund organisatorischer Neuerungen muß die Anschrift für Briefsendungen an die Sonderstempelstelle Bonn geändert werden:

Deutsche Post AG

Niederlassung Briefpost Bonn

Sonderstempelstelle

53253 Bonn

Die Hausanschrift für Paketsendungen bleibt bestehen:

Münsterplatz 17 53111 Bonn.

Nr. 39 vom 1.8.1996

Aus dem Mitteilungsblatt der Deutschen Post AG ist zu entnehmen, daß im August ein zusätzlicher 2. Ausgabetag erfolgt. Die für September vorgesehene Sonderpostwertzeichen-Serie

Deutsche Fußballmeister 1996 - Borussia Dortmund
erscheint nun mit dem Sonderstempel am 27.08.1996



Kleinanzeige

Päckchen - Belege aller Art, d.h. mit Briefmarken oder Freistempel sowie sonstiger Freimachung bis heute, sucht unser Vereinsmitglied W.Harms, W.-Raabe-Weg 25, 21244 Buchholz. Es ist Kauf oder Tausch z.B. gegen Freistempel oder anderes möglich. Bei besonderen Belegen, die nicht abgegeben werden, wäre ich auch für eine Kopie dankbar.

Tag der Briefmarke 1996
50 Jahre Bund Deutscher Philatelisten
60 Jahre Tag der Briefmarke



In diesem Jahre steht am Sonntag, 27. Oktober, der "Tag der Briefmarke" auch bei der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen ganz im Zeichen des 50. Jubiläums des Spitzenverbandes der deutschen Philatelie.

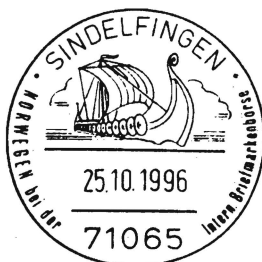
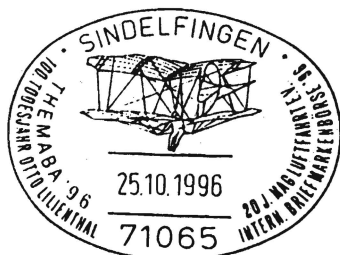
Am 24. Oktober 1946 schlossen sich in Hannover die in der britischen Zone -wo dies zuerst wieder erlaubt war- gerade erst entstandenen Verbände Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Norddeutschland mit Hamburg und Schleswig-Holstein, Elbe-Weser-Ems und Mittelrhein zu einem Dachverband zusammen, dem sie damals schon den Namen des heutigen Bundes gaben. Zum ersten Präsidenten wurde Richard Renner gewählt. Erfolglos wurde angestrebt, auch die Sammler in der sowjetischen Besatzungszone einzubeziehen.

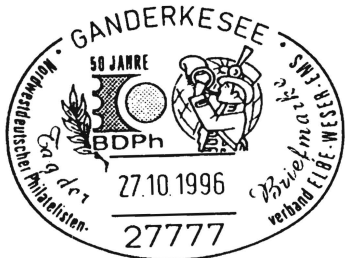
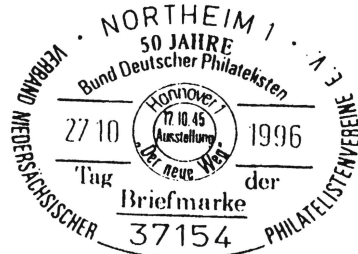
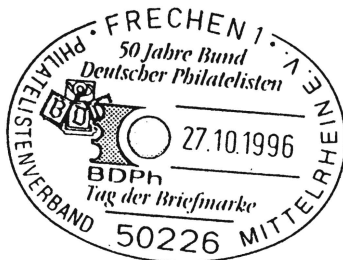
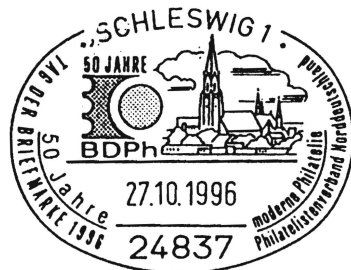
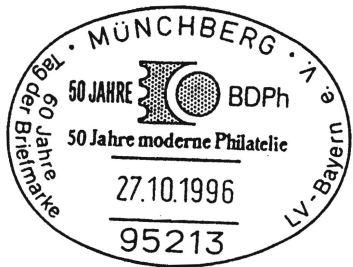
Als in der amerikanischen und französischen Besatzungszone solche Zusammenschlüsse wieder erlaubt waren, entstanden auch dort neue Landesverbände. Es waren Baden-Pfalz, Bayern, Berlin, Hessen und Württemberg. Sie traten beim 3. Bundestag am 30. September 1949 in München, der nach den abgeschlossenen Vorverhandlungen mit Vorbedacht in Süddeutschland abgehalten wurde, dem Bund bei. Erfolglos wurde angestrebt, auch die Sammler in der sowjetischen Besatzungszone einzubeziehen. Das Saarland kam 1955 und die neuen Bundesländer 1991 dazu. In München wurde Konsul Hermann Deninger, Frankfurt, neuer Präsident und Richard Renner sein Stellvertreter. Der Bund hatte fortan seinen Sitz in Frankfurt und trat der Weltorganisation FIP bei. Der BDPH nahm auch unter seinen folgenden Präsidenten Kähler, Kiel (1967-73), Dr. Heinz Jaeger, Lörrach (1973-1991) und Michael Adler (ab 1991) eine erfolgreiche Entwicklung und wurde zum größten nationalen Verband in der Welt. Der heutige Präsident Michael Adler ist seit 1995 Mitglied des Vorstandes des Weltverbandes, der FIP.

Die 15 Landesverbände des BDPH und die Deutsche Philatelistenjugend gedenken mit ihren Ausgaben und Sonderstempeln zum "Tag der Briefmarke" am 27. Oktober bei ihren Veranstaltungen dieser 50 Jahre und z.T. der "60 Jahre Tag der Briefmarke" (Berlin und Südwest) mit Abbildungen von Persönlichkeiten und Briefmarken aus der damaligen Zeit. Es gibt insgesamt 12 verschiedene Ganzsachenpostkarten, 3 Ganzsachenumschläge (Berlin, Saarland, Südwest) mit den eingedruckten Wertzeichen zu 80 und 100 der Frauenserie und 1 Sonderumschlag mit der Jubiläumsmarke.

Alle 16 Belege mit den jeweiligen Sonderstempeln sind zusammengefaßt in einer bunt bebilderten und erläuternden Jahresmappe (DIN A 4) mit allen Sonderstempeln der einzelnen Verbände des BDPH und der Deutschen Philatelistenjugend. Sie kann für 49,50 DM + Versandkosten bezogen werden bei Hans Pilgrim Postfach 1969 72609 Nürtingen.

Wer einen kompletten postfrischen Set (ohne Mappe) beziehen möchte, kann sich wenden an: Dieter Kohl, Kirchenstr. 49 67158 Ellerstadt. Es kann dort aber nur der komplette Set (16 Belege (3 Ganzsachenumschläge, 11 Ganzsachenkarten, 1 Sonderumschlag) zum Preis von 48,50 + 4,50 DM Versandkosten bezogen werden.





Tag der Briefmarke 1996

Die Sonderstempel der Landesverbände des BDPH und der Deutschen Philatelistenjugend

AUTOMATISCHE BRIEFANNAHMESYSTEME (ABAS)

Im Zuge der fortschreitenden Automatisierung bei der Deutschen Post AG soll auch die Briefannahme personalunabhängig gestaltet werden. Die Firmen Siemens-Nixdorf, IBM, Nagler und Olivetti haben im Auftrag der Deutschen Post AG Geräte entwickelt, die der Anforderung entsprechen, Briefe bei der Annahme personalunabhängig zu bearbeiten. Von Dezember 1995 bis Dezember 1996 haben die 4 Hersteller an 14 Postfilialen die Möglichkeit, ihre Geräte in einem Praxistest vorzustellen. Hernach werden die Geräte wieder zurückgezogen. Von dem Ergebnis der Versuchsreihe wird sowohl der weitere Einsatz sowie auch das zu verwendende Fabrikat abhängen.

Die Aufgabe der ABAS -Geräte besteht darin, die Annahme vom Standardbrief bis zum Maxibrief ohne personelle Mithilfe zu bearbeiten, das heißt, das Entgelt über das Format, Gewicht, sowie der zusätzlichen Leistungen festzustellen und dem Kunden anzuzeigen. Nach Bezahlung des angezeigten Betrages in Münzen oder Banknoten erfolgt die Freimachung. Eine Rückgeldeinrichtung ist vorhanden. Der Brief bleibt im Gerät. Für Einschreiben wird eine Einlieferungsbescheinigung gedruckt. Auf Wunsch kann auch eine Entgeltquittung ausgedruckt werden.

Für den Verkauf von Automatenmarken ist bei allen Geräten ein Drucker der Firmen Klüssendorf oder Nagler integriert.

Folgende Postfilialen und Hersteller sind an dem Betriebsversuch beteiligt:

Inbetriebnahme	Ort	Hersteller	ATM-Drucker
05.12.1995	Bonn	Siemens-Nixdorf	Nagler
08.12.1995	Leipzig	Olivetti	Nagler
14.12.1995	Nürnberg	Nagler	Nagler
19.12.1995	Darmstadt**	IBM	Klüssendorf
04.01.1996	Braunschweig	Olivetti	Nagler
05.01.1996	Cottbus	Olivetti	Nagler
09.01.1996	Augsburg	Nagler	Nagler
10.01.1996	Bremen	Siemens-Nixdorf	Nagler
12.01.1996	Bottrop	Siemens-Nixdorf	Nagler
16.01.1996	Pforzheim	Nagler	Nagler
18.01.1996	Köln	Siemens-Nixdorf	Nagler
19.01.1996	Wiesbaden	Siemens-Nixdorf	Nagler
19.03.1996	Ludwigsburg	IBM	Klüssendorf
14.04.1996	Lübeck	IBM	Klüssendorf

** Das Gerät in Darmstadt wurde nach einem Tag wieder abgebaut und kam zur Reparatur ins Herstellerwerk. Die Wiederinbetriebnahme erfolgte am 06.02.1996.

Die Geräte von Siemens-Nixdorf und Nagler bringen den "Freimachungsvermerk" und die zusätzlichen Leistungen mit einem Label auf den Brief auf.

Die Geräte von IBM und Olivetti drucken mit einem Tintenstrahldrucker direkt auf den Brief.

Automatisches Briefannahme-System ABAS1 der Fa. Nagler Metalltechnik; Standortänderung:

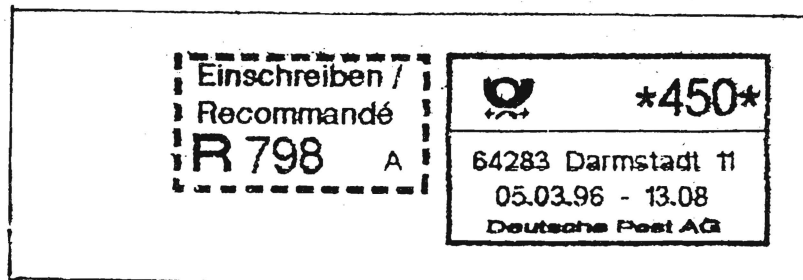
Am 02.09.96, 08.00 Uhr wird bei der Post-Filiale Regensburg 1, Bahnhofstraße 16 ein ABAS1-Gerät der Fa. Nagler Metalltechnik in Betrieb genommen.

Zugang zum ABAS-Gerät am Eröffnungstag nach Nummernausgabe.

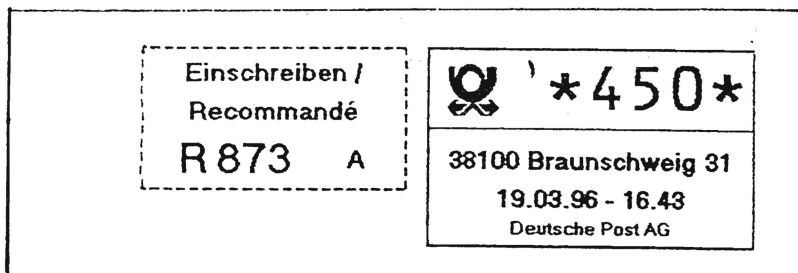
Das Gerät ist bis einschl. 29.08.96, 20.00 Uhr bei der Filiale Augsburg 1, Viktoriastr. 3 im Einsatz.

Der Druck der Freimachungsvermerke
von den verschiedenen Herstellern.

Die schwarze und die rote
Farbe vom Freimachungs-
vermerk sowie der besonderen
Versendungsform werden mit
einem Tintenstrahldrucker
direkt auf den Brief gedruckt.

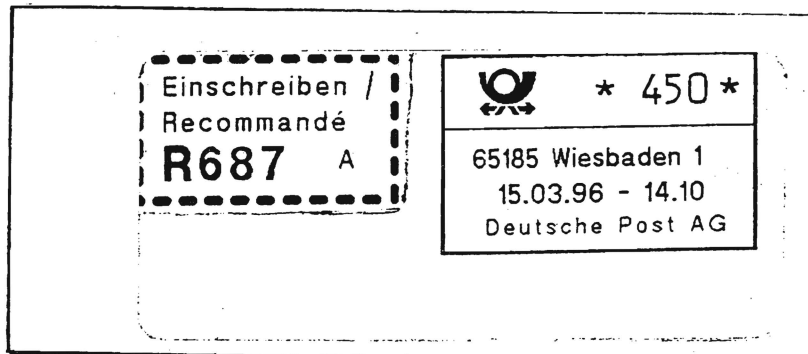


I B M

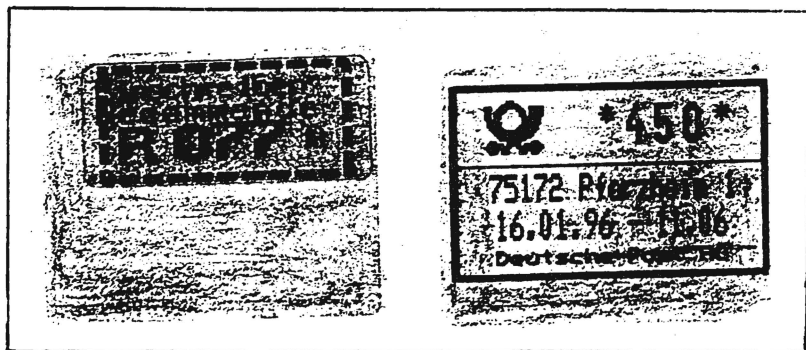


Olivetti

Der Freimachungsvermerk
und die besondere
Versendungsform werden
auf ein Papierlabel
gedruckt und aufgebracht.



Siemens-Nixdorf



Nagler

Die schwarze Farbe vom
Freimachungsvermerk und
der besonderen Versendungs-
form werden jeweils auf
ein Folienlabel gedruckt.
Die rote Farbe von Eilboten
und Einschreiben jeweils
wieder ein Folienlabel.

Was können die ABAS-Systeme

Alle Briefe, die in untenstehender Tabelle aufgeführt sind, frankieren und die besonderen Versendungsformen bzw. zusätzliche Leistungen feststellen und auf dem Brief mittels eines Labels oder mit direktem Aufdruck vermerken.
Postkarten: Die Maße der Postkarten liegen im Bereich der Mindestmaße von Briefen und werden daher wie Briefe berechnet. Es liegen Belege 140x90 vor, die wie ein Kompaktbrief berechnet wurden.

<u>Briefe Inland</u>	Höchstgewicht	Mindestmaße	Höchstmaße in mm
Standardbrief	20 g	140x90	235x125x5
Kompaktbrief	50 g	100x70	235x125x10
Großbrief	500 g	100x70	353x250x20
Maxibrief	1000 g	100x70	353x250x50

Briefe Ausland

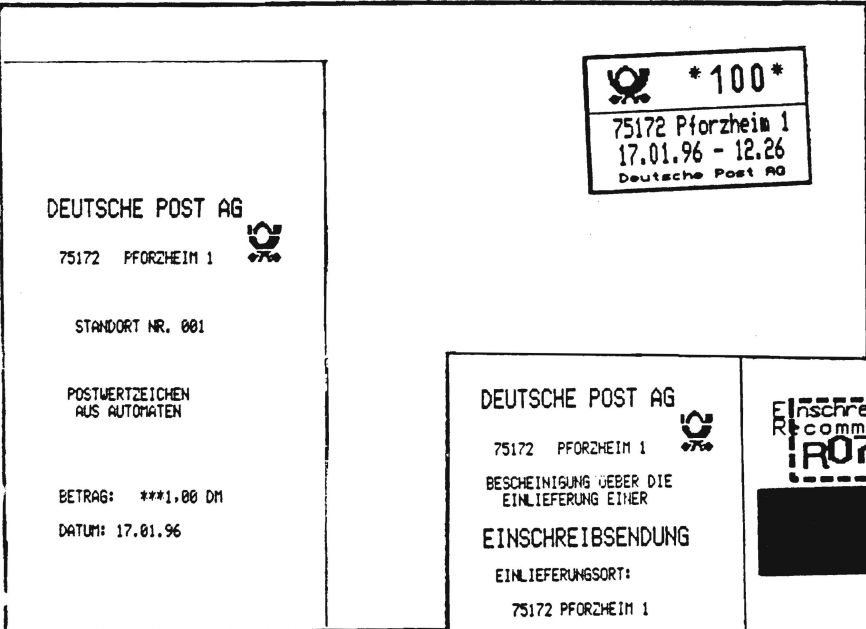
Standardbrief	20 g	140x90	235x125x5
Kompaktbrief	50 g	140x90	235x125x10
Maxibrief international	2000 g	140x90	353x250x50

Besondere Versendungsformen/zusätzliche Leistungen

<u>Einschreiben</u>	<u>Eilzustellung 6-20 Uhr</u>	<u>Luftpost</u>
Inlandbriefe	Inlandbriefe	----
Europabriefe	Europabriefe	----
Weltbriefe	-----	Weltbriefe

Nachfolgend Beispiele der verschiedenen Frankaturarten

Aus Platzgründen sind die Briefe und Einlieferungscheine sowie die Entgelt-Quittungen verkleinert dargestellt.

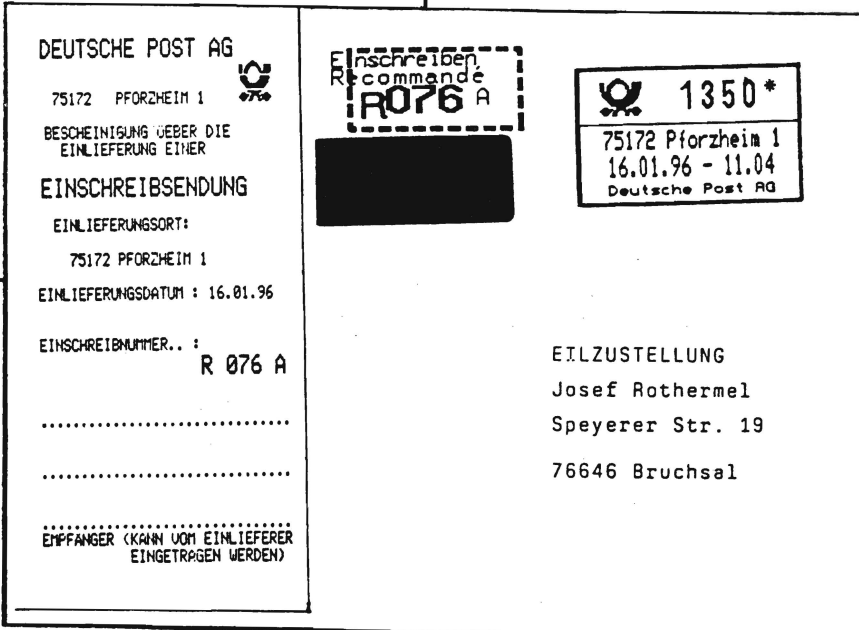


DEUTSCHE POST AG
75172 PFORZHEIM 1
STANDORT NR. 001
POSTWERTZEICHEN AUS AUTOMATEN
BETRAG: ***1,00 DM
DATUM: 17.01.96

* 100 *
75172 Pforzheim 1
17.01.96 - 12.26
Deutsche Post AG

Standardbrief
Pforzheim Nagler-Drucker
links Entgeltquittung

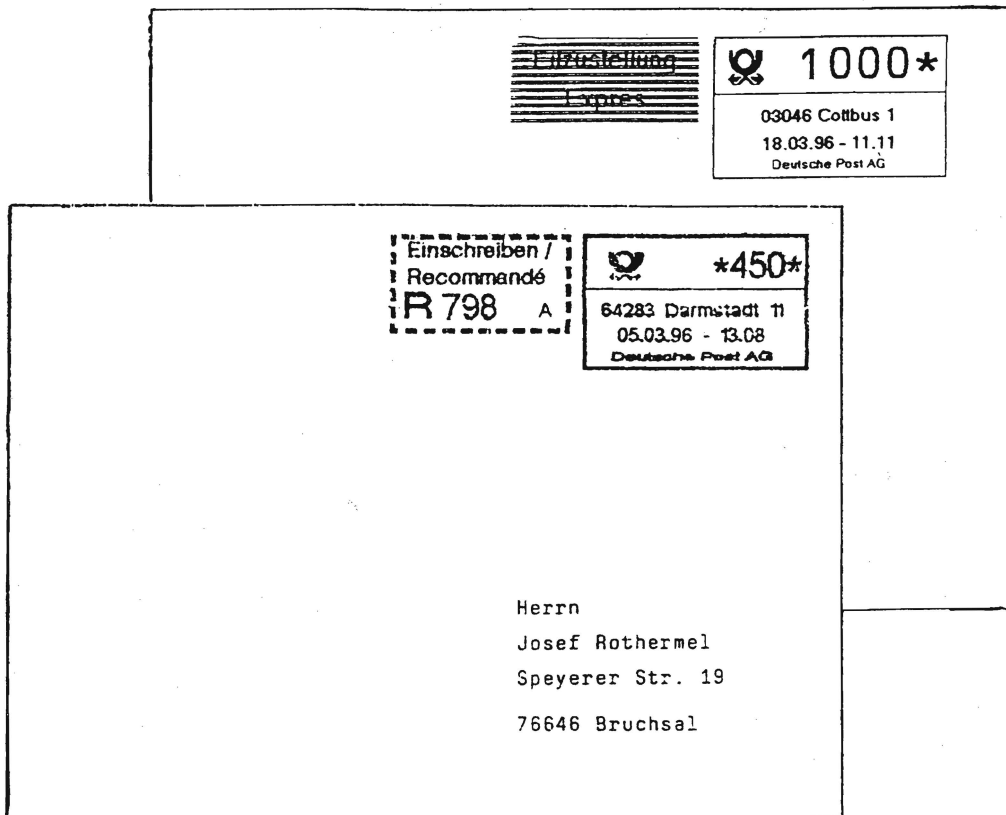
Einschreiben-Express
Ersttag 16.1.1996
Nagler - Drucker



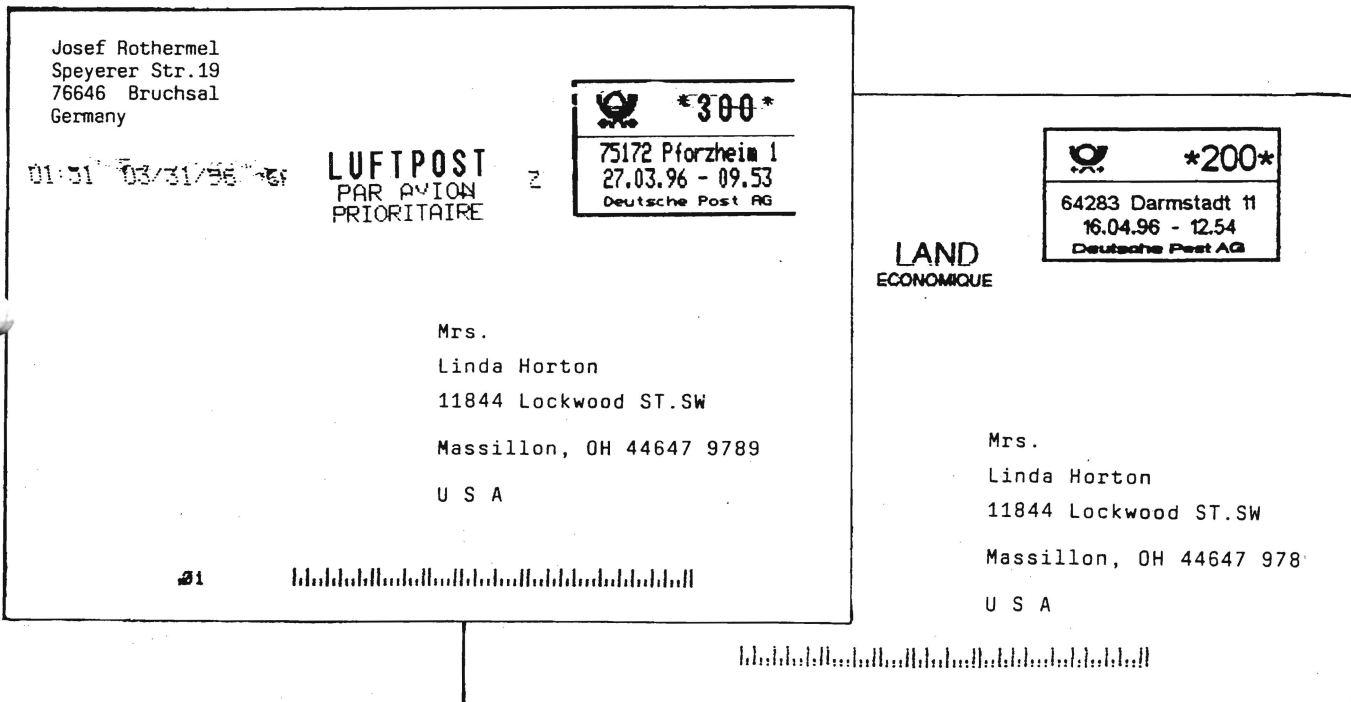
DEUTSCHE POST AG
75172 PFORZHEIM 1
BESCHEINIGUNG UEBER DIE EINLIEFERUNG EINER
EINSCHREIBSENDUNG
EINLIEFERUNGSORT:
75172 PFORZHEIM 1
EINLIEFERUNGSDATUM : 16.01.96
EINSCHREIBNUMMER. :
R 076 A
.....
.....
EMPFANGER (KANN VON EINLIEFERER EINGETRAGEN WERDEN)

Einschreiben
Recommande
R076 A
* 1350 *
75172 Pforzheim 1
16.01.96 - 11.04
Deutsche Post AG

EILZUSTELLUNG
Josef Rothermel
Speyerer Str. 19
76646 Bruchsal



Oben: ABAS-Gerät Olivetti in Cottbus Versendungsform "Eilzustellung"
 Unten: ABAS-Gerät IBM in Darmstadt Versendungsform "Einschreiben"



Links: ABAS-Gerät Nagler Versendungsform Weltbrief "Luftpost"
 Rechts: ABAS-Gerät IBM Versendungsform Weltbrief "Land"

Beide Briefe mit Eingangscodierung in der USA. Rückseite fluoreszierende Remote Code. Oben mit Tintenstrahldrucker

Uhrzeit und Datum.

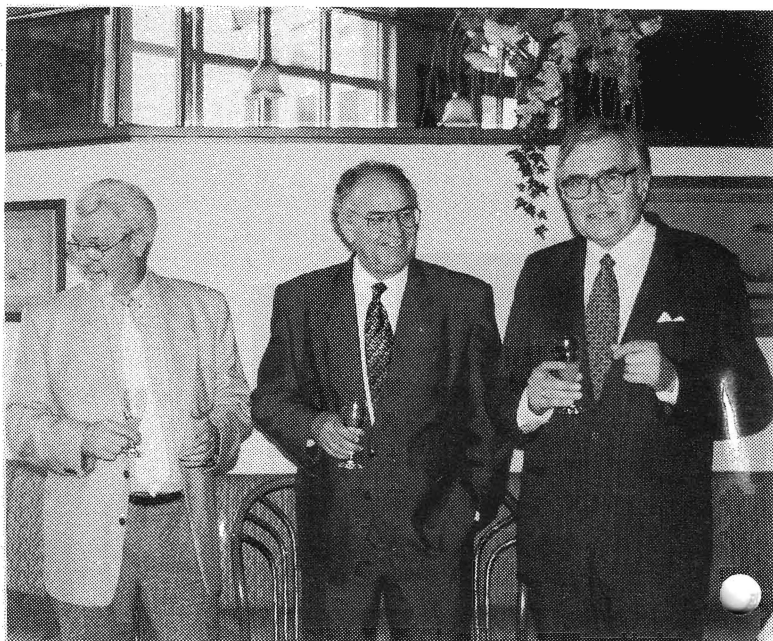
Wir gratulieren

Ihrem
verehrten Vorsitzenden
HERRN
HANS MEYER
zum
70. GEBURTSTAG

Herzliche Glückwünsche,
verbunden mit dem besten
Dank für seinen unermüdli-
chen Einsatz für den Verein.
Dazu alles Gute für die
kommenden Lebensjahre.

BRUCHSAL/DEN 10. JULI 1996

BRIEFMARKENSAMMLERGILDE BRUCHSAL
UND UMGEBUNG e.V.



Zu den Gästen, die dem 1. Vorsitzenden Hans Meyer zum Ehrentag gratulierten, waren auch der Präsident des BDPH Herr Michael Adler und der ehemalige LV-Vorsitzende Herr August Wahn (v.r.n.l.) gekommen.

Ein Geburtstagsgruß von Georg Kapp aus Speyer

Zum 70. Geburtstag

Man glaubt es kaum, doch ist es wahr,
da gibt es nichts zu rütteln,
Du, lieber Hans wirst siebzig Jahr',
drum möcht ich Dir die Hände schütteln.

Einst warst Du Chef der Polizei,
trugst auf den Schultern goldne Sterne,
zwölf Jahre ist das nun vorbei,
es liegt zurück in weiter Ferne.

Doch wurdest Du nicht arbeitslos,
wir hatten ja auf Dich gewartet,
Du bist gleich bei Südwest ganz groß
als Landesfürst gestartet.

Zehn Jahre hast Du uns regiert,
im Bund gab's manchmal großes Raunen!
Du hast zur Spitze uns geführt,
da konnten Andre nur noch staunen.

Du hast ein Handbuch rausgebracht,
in dem Du im Detail beschrieben,
wie man den Hitler schwarz gemacht,
in Sachsen in der Zone drüben.

Dann hast Du katalogisiert
die Ganzsachen unserer Vereine,
die Sonderstempel aufgespürt,
'ne wahre Glanztat, wie ich meine!

Du hast ein Denkmal Dir gesetzt,
im Bund, vor allem im Südwesten
und ich behaupte steif und fest,
Du bist halt einer von den Besten!

Ich wünsche Dir viel Glück und Schwung,
Gesundheit noch für viele Jahre,
bleib weiter fit und geistig jung,
trotz Deiner vielen grauen Haare.

Laß Dir recht herzlich gratulieren,
ich muß mich leider melden ab
Aus Speyer grüßt Dich, Du sollst's spüren
in alter Freundschaft Dein Schorsch Kapp



Der 2. Vorsitzende Rainer Gollent überreicht dem Jubilar das Geschenk des Vereins



Auch dieses Jubiläum gibt uns Sammlern Anlaß zur Freude !

1936 60 Jahre 1996
Tag der Briefmarke 1996

Prof. Dr. Alois Jörger, Karlsruhe (1895-1966)
 Verbandsgründer im Südwesten

50 Jahre Bund Deutscher Philatelisten
 Landesverband Südwestdeutscher
 Briefmarkensammlervereine e.V.

50 Jahre Bund Deutscher Philatelisten beim Tag der Briefmarke 1996

Prof. Dr. Alois Jörger (1895 - 1966), Verbandsgründer im Südwesten

Er gründete 1949 den Landesverband Baden-Pfalz, der im gleichen Jahr dem BDPH beitrug. Er war auch der erste Landesverbandsvorsitzende des mit dem württembergischen Verband im Jahr 1952 vereinigten Landesverbands Südwest.

Der oben abgebildete Ganzsachenumschlag zeigt die "Professor-Jörger-Medaille", die jährlich einmal für die beste Motivsammlung bei der Landesverbandsausstellung SÜDWEST verliehen wird, auch zum Gedenken an den großen Pionier der thematischen Philatelie, der er als Präsident der FIPCO maßgeblich zum Durchbruch verhalf.

(Der Umschlag kostet 3,50 DM beim "Tag der Briefmarke" in Sindelfingen am 27.10.96)



Der 2. Vorsitzende Rainer Gollent überreicht dem Jubilar das Geschenk des Vereins



Auch dieses Jubiläum gibt uns Sammlern Anlaß zur Freude !

1936 60 Jahre 1996
Tag der Briefmarke 1996

Prof. Dr. Alois Jörger, Karlsruhe (1895-1966)
 Verbandsgründer im Südwesten

50 Jahre Bund Deutscher Philatelisten
 Landesverband Südwestdeutscher
 Briefmarkensammlervereine e.V.

50 Jahre Bund Deutscher Philatelisten beim Tag der Briefmarke 1996

Prof. Dr. Alois Jörger (1895 - 1966), Verbandsgründer im Südwesten

Er gründete 1949 den Landesverband Baden-Pfalz, der im gleichen Jahr dem BDPH beitrug. Er war auch der erste Landesverbandsvorsitzende des mit dem württembergischen Verband im Jahr 1952 vereinigten Landesverbands Südwest.

Der oben abgebildete **Ganzsachenumschlag** zeigt die "Professor-Jörger-Medaille", die jährlich einmal für die beste Motivsammlung bei der Landesverbandsausstellung SÜDWEST verliehen wird, auch zum Gedenken an den großen Pionier der thematischen Philatelie, der er als Präsident der FIPCO maßgeblich zum Durchbruch verhalf.

(Der Umschlag kostet 3,50 DM beim "Tag der Briefmarke" in Sindelfingen am 27.10.96)

Riese für guten Zweck

Die größte Wohlfahrtsmarke der Welt zeigt mit 1,77 x 3,05 m wahrlich Format. Zu sehen ist sie auf der Sächsischen Landesgartenschau in Lichtenstein, wo sich bereits zahlreiche Prominente mit ihrer Unterschrift auf der Marke verewigt haben.

Der Erlös der Versteigerung wird – wie bei den seit 1949 für Sammler herausgegebenen Wohlfahrtsmarken üblich – einem guten Zweck zugeführt.

Was es nicht alles gibt!

In Neuseeland gab es als "Zuckerbrot" für die kommenden Wahlen am 1.07.96 einen portofreien Tag. Inlandbriefe mit handgeschriebener Adresse waren für einen Tag portofrei. Dadurch stieg die Inlandpost an diesem Tag auf 2 Mio. Briefe an. Mein Sammlerfreund Harald Lintz ließ in Lower Hutt einen solchen Beleg für mich laufen.



FREE POSTAGE DAY

1 JULY 96

Herrn D. von Bienenstamm,
c/- 7 Percy Cameron St.,
Lower Hutt

Briefmarken - Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V.

1976 20 Jahre 1996

1. Vorsitzender

Hans Meyer

Kolpingstr. 17
76698 Ubstadt-Weiher

Tel. 07251 - 63031
Fax: 07251 - 63041

Redaktion

Detlev von Bienenstamm
Franz-Sigel-Str. 50
76646 Bruchsal

Tel. 07251 - 89380
Fax: 07251 - 17516

Druck

Horn - Druck
Stegwiesenstr. 6
76646 Bruchsal

Tel. 07251 - 89129